

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DES PATENTWESENS**

**PCT**

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE  
PATENTIERBARKEIT**

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>OZ 04015 WO</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b>	siehe Formblatt PCT/PEA/416
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/EP2005/001954</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>24.02.2005</b>	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>27.02.2004</b>
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK <b>C07F1/02</b>		
Anmelder <b>CHEMETALL GMBH et al.</b>		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um           <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</li> <li><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</li> </ul> </p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung</li> </ul>		
Datum der Einreichung des Antrags <b>23.09.2005</b>	Datum der Fertigstellung dieses Berichts <b>31.01.2006</b>	
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde <b>Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx 523658 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4466</b>	Bevollmächtigter Bediensteter <b>Richter, H</b> Tel. +49 89 2399- 	

# **INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/001954

### **Feld Nr. I Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
    - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
      - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
      - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
      - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
  2. Hinsichtlich der Bestandteile\* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Auflorderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

### **Beschreibung, Seiten**

**1-17** in der ursprünglich eingereichten Fassung

### **Ansprüche, Nr.**

**1-9** In der ursprünglich eingereichten Fassung

## **Zeichnungen, Blätter**

**1/Z-7/Z** in der ursprünglich eingerichteten Fassung

- einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3.  Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgesunken:

  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4.  Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/001954**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung  
Neuheit (N) Ja: Ansprüche 2-5  
Nein: Ansprüche 1,6-9  
Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche  
Nein: Ansprüche 2-5  
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-9  
Nein: Ansprüche:

## 2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**10/589715**

FRE/11/AUG/2006 08:19

FAX Nr.: 069-7165-2331

P. 064/077

**IAP11 Rec'd PCT/PTO 17 AUG 2006**

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER  
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT  
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

**PCT/EP2005/001954**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und  
der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser  
Feststellung**

1

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1 :DE 101 62 332 A1 (CHEMETALL GMBH) 3. Juli 2003 (2003-07-03)

2

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Verfahren zur Herstellung von Alkyllithiumverbindungen, bei dem metallisches Lithium mit einem Alkylhalogenid in einem Lösungsmittel umgesetzt wird, dadurch gekennzeichnet, daß die Umsetzung bei verminderter Druck und am Siedepunkt des Lösungsmittels durchgeführt wird (Anspruch 1).

On-line-Reaktionsverfolgung mittels Infrarotspektroskopie (IR). Analyse des Gehalts an Alkylhalogenid (z. B. Butylchlorid). Es können dazu IR-Spektrometer mit ATR-Technik (ATR = absolute Totalreflektion) und Diamant-Dipper (z. B. der Firma Applied Systems) eingesetzt werden, die es ermöglichen, im Reaktionsgemisch den Gehalt an Alkyllithiumverbindung und Alkylhalogenid zu bestimmen und so die Reaktion In-line und On-line zu beobachten. (Spalte 3, Zeilen 7-13).

2.1

**UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1**

Deswegen offenbart Dokument D1 alle im unabhängigen Anspruch 1 genannten Merkmale in Verbindung miteinander. Der Gegenstand dieses Anspruchs ist daher nicht neu (Artikel 33 (2) PCT).

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER  
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT  
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/001954

3

**ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 6-9**

Die Ansprüche 6-9 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit erfüllen

zu Ansprüchen 6 und 7, siehe D1, Beispiele 1-4.

zu Anspruch 8, siehe D1, Ansprüche 2,3.

zu Anspruch 9, siehe D1, Ansprüche 4,5.

4

**ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-5**

Das Merkmal "Eintauchen" der ATR - Zelle gemäß Anspruch 3 ergibt sich aus dem Merkmal "Diamant-Dipper" der D1. Bei den weiteren Merkmalen des Anspruch 3 sowie den Merkmalen der Ansprüche 2, 4, 5 handelt es sich nur um dem Fachmann geläufige Möglichkeiten, aus denen er ohne erforderliches Zutun den Umständen entsprechend auswählt, um die jeweils gestellte Aufgabe zu lösen.

So ergibt sich beispielsweise die Wahl des Wellenzahlbereichs gemäß Anspruch 2 zwangsläufig aus den IR-Resonanzen der zu beobachtenden Verbindungen.

Der Gegenstand der noch neuen Ansprüche 2-5 beruht daher nicht auf einer erforderlichen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).